

Freiwillige Feuerwehr Weickartshain



Freiwillige Feuerwehr Weickartshain / 35305 Grünberg

An alle Haushalte

In Weickartshain und
Seenbrücke

Freiwillige Feuerwehr
Weickartshain
Vogelsbergstrasse 44
35305 Grünberg –
Weickartshain

Sparkasse Grünberg
BLZ 513 515 26
Konto 10637

Weickartshain,
09.12.2004

Die Feuerwehr informiert:

Wenn das Jahr seinem Ende entgegengeht, ist dies für viele Menschen Anlass, den Jahreswechsel mit Kanonenschlag und Feuerwerk einzuleiten. Durch falsche Gefahreinschätzung, und unsachgemäßen Umgang mit Feuerwerkskörpern ereignen sich jedes Jahr viele Unfälle und Brände. Aber auch in der Vorweihnachtszeit sind erhöhte Gefahren durch den Umgang mit offenem Feuer zu verzeichnen. Rund 20.000 Brandschäden melden die deutschen Bundesbürger ihren Haushalts- und Hausratsversicherungen zur Weihnachts- und Silvesterzeit. Bei jedem dritten Brandschaden sind Kinder die Verursacher. Die neugierigen Kleinen werden von flackerndem Kerzenlicht und Strohsternen angezogen. Sie wagen frühzeitig das Experiment mit Feuerzeug und Strichhölzern. Sie ahmen nach was Eltern und Erwachsene ihnen in diesen Tagen immer wieder vormachen. Dabei können Erwachsene und Eltern gute Lehrer sein wie Kinder mit Feuer sicher umgehen können.

Damit wir alle einen guten Start ins neue Jahr haben, beachten Sie bitte beim Umgang mit offenem Feuer und Silvesterfeuerwerk unsere folgenden Hinweise.

Zu einem gelungenen Weihnachtsfest gehört Kerzenlicht einfach dazu, sei es an der Weihnachtspyramide, am Adventskranz oder in Form einer verzierten Weihnachtskerze im schmuckvollen Kerzenhalter. Und natürlich direkt am Weihnachtsbaum: Nach Jahren der elektrischen Festbaumbeleuchtung befestigen immer mehr Deutsche wieder „echte“ Kerzen an der Weihnachtstanne oder -fichte. Damit es dabei nicht zu bösen Überraschungen kommt, empfiehlt sich eingründlicher „Weihnachtsbaum-Check“:

Der Christbaumständer sollte in seiner Größe und Standfläche auf die Höhe des Baumes abgestimmt sein. Meistens stehen die Abgaben in der Gebrauchsanweisung oder auf der Verpackung, zum Beispiel, dass der Baum maximal drei Meter hoch sein und zwölf Zentimeter Stammdurchmesser haben sollte. Deshalb sollten Packung und Gebrauchsanweisung auch nie weggeworfen werden. Empfehlenswert sind Weihnachtsbaumständer, die mit Wasser aufgefüllt werden, denn sie halten den Baum frisch und geben ihm durch das Gewicht des Wassers zusätzliche Stabilität. Am besten sollte man schon im Laden ausprobieren, ob die Halterung stabil im Topf sitzt und leichtgängig ist. Das gilt auch für den Seilzug. Außerdem sollte der Weihnachtsbaumständer keine scharfen Kanten haben, da die Verletzungsgefahr recht hoch ist.



Für Holzfußböden sind Filzstopper oder eine Filzunterlage zu empfehlen, die gleich mitgekauft werden sollten, wenn sie nicht schon zum regulären Zubehör des Weihnachtsbaumständers gehören. Diese Unterlagen sind wichtig, damit der Weihnachtsbaum auf Holzböden nicht rutscht. Gleichzeitig schonen sie Parkett und Dielen.

Weiter geht es mit der Wahl des Standortes: der Baum steht gut, wenn er genügend Abstand zu Möbeln und Vorhängen hat und beim Lüften nicht in der Zugluft steht. Die Weihnachtsbaumkerzen sollten immer einen genügend großen Höhen- und Seitenabstand zu den Zweigen haben, idealerweise beträgt dieser Abstand mindestens 25 Zentimeter. Das Anzünden der Kerzen vollzieht sich am sichersten von oben nach unten, beim Löschen ist es genau anders herum.

In der Nähe eines Weihnachtsbaumes mit Kerzen sollten immer ein Eimer Wasser stehen und eine Decke liegen. Bei einem Brand kann dann schnell reagiert werden.



Alle Kerzenflammen sollten gelöscht sein, wenn der Baum für längere Zeit unbeaufsichtigt ist, weil die Familie zum Beispiel in der Küche isst oder zu einem Feiertagsausflug aufbricht. Legen Sie Geschenke nicht direkt unter den Weihnachtsbaum mit brennenden Kerzen. Sie fangen schnell Feuer!

Grundsätzlich sollten kleine Kinder mit Feuer und brennenden Kerzen nicht allein gelassen werden. Kinder, die beim Zündeln einen Brand verursachen, haben oft Angst vor Strafe und trauen sich nicht, den Eltern Bescheid zu

sagen. Machen Sie Ihren Kindern klar, dass sie im Brandfall sofort Hilfe holen müssen und nicht bestraft werden.

Der Weihnachtsbaum-Check-up eignet sich bestens, um ihn mit Kindern durchzuspielen. Kinder entwickeln dadurch auf eine sehr spielerische Weise schnell ein Sicherheitsbewusstsein und haben oft tolle Ideen. Zusätzlich können größere Kinder auch schon kleine Aufgaben übernehmen, zum Beispiel dafür sorgen, dass sich nichts Brennbares in der Nähe des Baumes befindet oder dass der neugierige Kater nicht zu nah an den Weihnachtsbaum kommt und mit seinen Tatzen versucht, die glänzenden Kugeln aus den Zweigen zu angeln.

Zu Silvester und den Umgang mit Feuerwerkskörpern sollten Sie bitte folgendes beachten:

- Halten Sie Fenster und Türen zur Jahreswende geschlossen.
- Eltern sollten die Einhaltung der Altersvorschriften und der gesetzlich erlaubten Abbrennzeiten überwachen (31. Dezember von 18.00 Uhr bis 1.00 Uhr).
- Kinder müssen auf die Gefahren von Knallkörpern und Raketen hingewiesen werden.
- Lesen und beachten Sie unbedingt die Gebrauchsanleitung auf den Verpackungen und Feuerwerkskörper.
- Zünden Sie pyrotechnische Gegenstände nicht in der Nähe von Gebäuden, und werfen Sie sie nicht in Fenster, Türen, Zwischenräume oder auf Dächer – selbstverständlich auch nicht auf Menschen oder Tiere.
- Starten Sie Raketen nur aus standsicheren Flaschen, z.B. in einem Getränkekasten oder aus einem in der Erde eingegrabenen Rohr senkrecht nach oben.
- Entzünden Sie Tischfeuerwerk nur auf nichtbrennbaren Unterlagen (z.B. Teller).
- Lassen Sie Wunderkerzen von Ihren Kindern nur im Freien und unter Aufsicht abbrennen.
- Versager nicht erneut zünden. Liegenlassen und nach 5 Minuten in einem Wassereimer entsorgen.

- Batteriefeuerwerk hat wesentlich größere Effektfüllungen. Hier sind die Gebrauchsanweisungen und Sicherheitsabstände ganz besonders zu beachten. Nach dem Zünden rasch entfernen.

Sollte es trotz aller Vorsicht doch zu einem Feuer gekommen sein, befolgen Sie bitte grundsätzlich die folgenden Verhaltensregeln:

- **Ruhe bewahren**
- **Rufen Sie sofort die Feuerwehr über Notruf 112 an**
- **Verlassen Sie den Gefahrenbereich**
- **Schließen Sie alle Fenster und Türen**
- **Warnen Sie Ihre Nachbarn**
- **Weisen Sie die Feuerwehr ein**
- **Bleiben Sie in Ihrer Wohnung, wenn Qualm aus einer anderen Wohnung durch das Treppenhaus zieht und die Feuerwehr Sie nicht zum Verlassen des Gebäudes auffordert.**

**Ihre Einsatzabteilung der
Freiwilligen Feuerwehr Weickartshain**



Die Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Weickartshain lädt auch dieses Jahr wieder zur, bereits als traditionell zu bezeichnenden, Feuerzangenbowle im Feuerwehrgerätehaus ein.

**Wann: Donnerstag, 23. Dezember 2004
ab 19.00 Uhr**

Für das leibliche Wohl in flüssiger und fester Form ist wie immer gesorgt.

**Auf Ihr Kommen freut sich die Einsatzabteilung der
Freiwilligen Feuerwehr Weickartshain**